

Neun-Stadtteile-Weg Laufenburg



Rundweg: cirka 20 Kilometer
Höhenmeter: cirka 200 Höhenmeter
Wanderzeit: cirka 5 Stunden
Start und Ziel: Parkplatz Neuer Deutscher Zoll

Vom Parkplatz ausgehend die Flösserstraße überqueren und links am Katzengraben in Richtung Süden gehen, dann links unter der neuen Brücke hindurch und dem neuen Rheinuferweg bis Stadenhausen folgen. Vorsicht, auf Kinder achten! Steilufer zum Rhein!

Stadenhausen: Bei der Kapelle in Stadenhausen nach rechts abbiegen und weiter auf dem neuen Rheinuferweg bis Luttingen.

Luttingen: Nach links in die Fährstraße einbiegen, weiter bis zum Abzweig Stadenhausenerstraße, rechts weiter Richtung Ortsmitte Luttingen bis zur B 34 und der Kirche St. Martin.

Links an der Kirche St. Martin vorbei in die Kirchgasse, dann rechts in die Joh.-Kaspar- Albrecht- Straße einbiegen. Auf der Joh.- Kaspar- Albrecht- Straße links weiter und dann rechts in die Schloßbergstraße gehen. Der Schloßbergstraße folgen, anschließend der Burgstraße bis nach cirka 200 Meter linksseitig ein Weg zur Burgruine Hauenstein führt.

Tipp: Burgruine Hauenstein

Hauenstein: Zurück über die Burgstraße, dann rechts über die Josefstraße, die Eisenbahnbrücke überqueren und links in den Parallelweg zum Bahngleis einbiegen.

Diesem Weg cirka 300 Meter bis zur Unterführung der A 98 folgen. Die Unterführung passieren. Sich rechts am Vereinsplatz der Bogenschützen halten, den Haberegertenweg entlang bis zur Firma Maier.

Grunholz: An der Luise- Bauer- Straße in Grunholz nach rechts zum Bolzplatz, und links über den Verbindungsweg zur Nagelschmiede. Der Nagelschmiede rechts bis zum Dornhag folgen. Rechts bis zum Wasserbetriebshaus Kürze weitergehen, dann wieder rechts auf den neuen Flurbereinigungsweg, das Bächlein überqueren und vor dem zweiten Bächlein nach rechts abbiegen und dem Weg bis Hochsal folgen.

Hochsal: Über die Hofmattstraße und Ringstraße bis zur Lindenstraße gehen. Die Kreisstraße K6542 überqueren, und wir stehen vor der sehenswerten St. Pelagius Kirche, die im Volksmund „Der alte Hotz“ genannt wird.

Tipp: St. Pelagius Kirche

Links vorbei über die Hochsaler Straße und Hotzenwaldstraße kommen wir auf den Unteren Schupißweg. Dort nach links einbiegen und dem Weg vorbei am Waldgrillplatz bis zum roten Hydranten folgen. Nach links weiter in die Winkelstraße weiter nach Rotzel.

Rotzel: Weiter bis zur Rotzler Straße genau gegenüber dem Gasthaus Sonne. Links auf der Rotzler Straße bergab weiter, beim Alten Rathaus (Bushaltestelle) rechts abbiegen und über die Verbindungsstraße zum Salpetererweg gehen. Wieder nach rechts abbiegen und der Straße bis zum Ortsausgangsschild und weiter geradeaus bis zum Ende folgen. Ein kurzes Stück rechts gehen und dann links der gelben Raute bis zur Verbindungsstraße nach Hänner folgen. Rechts einbiegen und der Verbindungsstraße bis in das Andelsbachtal folgen.

Tipp: Andelsbachtal

Binzgen: Rechts der Blauen Raute mit I weiter in den Dächismattweg folgen. Weiter über den Feuchtrütteweg über Gertschenbühlweg, der gelben Raute bis zum Sportplatz von Binzgen folgen.

Rechts halten und entlang der Fabrikstraße bis zu deren Ende. Links in die Todtmooser Straße einbiegen, ein Stück abwärts und überqueren, dann der gelben Raute folgen und im Schuler Holz bergab. An der Waldwegekreuzung nach rechts abbiegen und bis zum Waldparkplatz an der Straße nach Niederhof gehen. Straße überqueren und dem Friedhofsweg folgen. Bei der A 98 überqueren wir baubedingt den Friedhof, dann rechts zur Gärtnerklause abbiegen.

Rhina: An der Gärtnerklause vorbei zum Karl Köpfer Weg, bis nach Rhina folgen. Ein Stück die Jahnstrasse abwärts. Am Trafohäuschen (Jahnstr. 12) nach links in den Verbindungsweg zum „Im Leimenacker“ einbiegen. Von dort gerade aus bis zur Marienkirche.

Tipp: Marienkirche

B 34-Unterführung benutzen, nach rechts einbiegen und der Zimmermannstraße und der Bahnhofsstraße bis nach Laufenburg folgen.